

Peter Kritzer

WILHELM HOEGNER

*Politische Biographie
eines bayerischen Sozialdemokraten*

Süddeutscher Verlag München

175

Inhalt

Vorwort und Einleitung	11
------------------------	----

I.

1887–1919

KAPITEL 1

Kindheit und frühe Jugend	17
---------------------------	----

Die Familie – »Schönste Jugendzeit« in Aufhausen

KAPITEL 2

Gymnasiast in Burghausen	20
--------------------------	----

Sozialdemokrat Hoegner – Studium, Beruf und Eintritt in die SPD

II.

1919–1933

KAPITEL 1

Bayern bis zum Kapp-Putsch	33
----------------------------	----

Überlegungen zum Umsturz – Die »Schuld« an der Revolution

KAPITEL 2

Hoegners berufliche Laufbahn während der Weimarer Republik	
--	--

Staatsanwalt Hoegner – »Ein besonders tüchtiger Beamter« 37

KAPITEL 3

Politische Konstanten in Bayern nach der Revolution bis 1933	40
--	----

Verklärung des Bismarck-Reiches – Ministerpräsident Held und seine restaurative Politik – Konservative Opposition gegen Weimar

KAPITEL 4

Hoegner in den Parlamenten der Weimarer Republik	48
--	----

Die Landtagswahlen nach dem Hitler-Putsch – Die Aufarbeitung des Hitler-Putsches im Landtag – Hoegner als Unitarist – Zum bayerischen Konkordat – Aus Hoegners Landtagsreden in den zwanziger Jahren – Hoegners Rede gegen die Nationalsozialisten im Reichstag

KAPITEL 5

- In der Endphase der Weimarer Republik 67
Bayern, Preußen und das Reich – Die Monarchie als letzte Rettung? –
Hoegner und die SPD vom 30. Januar bis zum 11. Juli 1933

III.

1933–1945

KAPITEL 1

- In Österreich 89
Parteisekretär in Innsbruck – Eine Nacht im Gefängnis

KAPITEL 2

- Emigrant in der Schweiz 95
Der Umriss – Wohnung und materielle Existenz – Pläne Hoegners zur weiteren Emigration – Die innere Situation des Emigranten – Meinungsverschiedenheiten über die Volksfront – Politische Schriften aus den ersten Jahren der Emigration – Kleinere Schriften – Ausweisung für Hoegner, Auslieferung für Breitscheid und Hilferding – Deutsche und ausländische politische Beziehungen Hoegners in der Schweiz – Emigranten-Pläne für die Zukunft Deutschlands – Freies Deutschland und demokratisches Deutschland – Patriot Hoegner – Verfassungspläne aus der Zeit des Exils – Der Entwurf einer Reichsverfassung aus dem Jahr 1940 – Gesetzgebungspläne – Zur künftigen Stellung Bayerns in Deutschland

IV.

1945–1970

KAPITEL 1

- Rückkehr und Neubeginn 171
Erste politische Fühlungen – Ende der Aktionsgemeinschaft mit den Kommunisten

KAPITEL 2

- Ministerpräsident Hoegner 176
Amerikanische Besatzungspolitik und Schäffers Entlassung – Der Ministerpräsident unter der Herrschaft der Besatzungsmacht – Das erste Kabinett Hoegner – Die Rede im Prinzregententheater

KAPITEL 3

Zum Status Bayerns und zur Verfassung von 1946 188

Die Ausgangslage – Erste verfassungspolitische Ansätze – Die Arbeiten an der Verfassung beginnen – Die Verfassunggebende Landesversammlung – Die Frage des Staatspräsidenten – Demokratie, Staat, Grundrechte – Der Kampf um die Bekenntnisschule – Sozialistische Elemente in der Bayerischen Verfassung – Eingriffe der Besatzungsmacht zuungunsten der Planwirtschaft – Eingriffe der Besatzungsmacht zugunsten eines deutschen Zusammenschlusses – Die Bayerische Verfassung, ein Kompromiß

KAPITEL 4

Westdeutschland entsteht 214

Der Länderrat – Die Bi-Zone beginnt sich zu formen – Viktor Agartz fällt durch – Föderalismus auf Kosten Bayerns? – Bund deutscher Föderalisten

KAPITEL 5

Die Entnazifizierung 230

Schäffer will unpolitisch regieren – Hoegner befürwortet das Gesetz – Der Wind schlägt um – Aktivisten oder Mitläufer zuerst vor die Spruchkammern? – Die Entnazifizierung von unten gesehen – Ende und Liquidation der Entnazifizierung – Nürnberger Angeklagte vor deutsche Gerichte?

KAPITEL 6

Die Koalition von 1947 und Hoegners Stellung in der SPD 248

Neubeginn bei der SPD – Knoeringen kommt zurück – Föderalismus in der Partei? – Die ersten Landtagswahlen und die Koalition des Jahres 1947 – Hoegner im Streit mit seiner Partei – Die Moralische Aufrüstung – Resignation – Das nachgezahlte Ruhegehalt

KAPITEL 7

Hoegners Sozialismus und sein Ordnungsdenken 278

Hoegners Sozialismus – Bauern und Bodenreform – Hoegners Ordnungsdenken

KAPITEL 8

Noch einmal: Hoegner, Bayern und die SPD 290

Vorspiele zur Bundesverfassung – Das deutsche Büro für Friedensfragen – Beziehungen Hoegners zu konservativen Föderalisten – Selbstüberwindung: Das Ja zum Grundgesetz – Hoegner und die Bayernpartei – Die »Erosion des Föderalismus« – Die Verteidigung bayerischen Territoriums – Die Verteidigung eines bayerischen Dichters: Oskar Maria Graf

KAPITEL 9

Die Neuaufgabe der Großen Koalition	308
<i>Die Landtagswahlen von 1950 – Die Kommunalgesetzgebung – Polizeifragen – Soldaten und Aufrüstung der Bundesrepublik</i>	

KAPITEL 10

Schutz der Demokratie	318
<i>Kampf gegen den Neofaschismus – Auf einer kalten Fährte – Persönliche Beleidigungen – Hoegners »Wintermanöver« – Ein unkeuscher Vorschlag und Hoegners Antwort – Antisowjetische Partisanengruppen – Einschreiten gegen Kommunisten</i>	

KAPITEL 11

Die Viererkoalition	329
<i>Unangenehmes Erwachen der CSU – Pariser Verträge – Der Beginn der Atomforschung in Bayern – Die Spielbanken – Der Konflikt um die Lehrerbildung – Das Ende der Viererkoalition</i>	

KAPITEL 12

Nach 1957	
oder:	
Stets gefiel es dem Bayern, im eigenen Lande zu bleiben	358
<i>Außerbayerische Karriere? – »Und weil mir Bayern hoit was Bsonder's san!«</i>	

ANHANG

Landtagsrede Hoegners gegen den Rassenwahn (11. März 1926)	367
Zeittafel	377
Anmerkungen	383
Verzeichnis der Quellen und der Literatur	445
Zu den Bildern	457
Zu den Dokumenten	460
Verzeichnis der Abkürzungen	462
Sach- und Personenregister	464